

Uulage A.

lugs dass Gutschrift einer Vereinbarung war. Es wird befloffen, auf Gründlage dieses Gutschriften einen Vertrag mit dem Instituto storico Italiano abzuschließen, mit dem Wunsch, das Registerium Innocentii III super negotio Romani imperii unter die den Monumenta Germaniae hist. äußerstig referierende Katalogen einzufügen.

14. Von Vorsitzende berichtet über die Rücksatzung der Leitung des Stifts Baron Diemmers und ludig vorhandenen Abteilungen, d. f. der Epistolee und einzelnen Scriptores-Pastor. Es wird befloffen, die Scriptores rerum Merovingicarum quam Anglosacrae Kreisch definire und die Abteilung Epistolee Baron Tägl, die Gestal pontificum Romanorum und die darüber genannten Baron Holder-Egger vorzutragen bis zur Beftaltung eines Vorsitzenden zu übertragen.

Uulage B.

15. Von Vorsitzende verliest eine Uingabe des Dr. Linus Miller, beitrag der Monumenta Germaniae hist. im Aufdrucke einer Gazette. Es wurde ein wappenschilderiger in sefern Gefahrthöhe bis zu 2400 M für billig erachtet.

16. In das Radaktionenblatt für das Jahr XIX wird Baron Tägl hinzugefügt.

17. Es wird befloffen, alle Reisekosten für Mitglieder des Central-Comitee und andere Personen, die nicht stets Mitarbeiter sind, in Westfalen und Österreich fünfzehn Mark, für das Ausland 20 Francs-Rufzehn Mark pro Tag festzusetzen. Für die übrigen Reisekosten gelten die Bestimmungen, welche laut Vertrag vom 17. April 1900 in den Reizungen des Central-Comitee festgestellt wurden S. 4 und 44, für die Reisekosten der Personen Mitarbeiter in § 1 und 2 befloffen sind, mit den Abänderungen, welche auf Anlage C angezeigt sind. Die Vergütungen für Reisen der Mitarbeiter in Italien werden nun nicht auf zehn Mark erhöht.

Uulage C.

18. Zur Herabsetzung des Kaufabschlags in das Druckwerk Königlich